

Sachstandsbericht 2015

Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus der Auswertung der Überwachungsergebnisse im Zeitraum 2014/2015

1. Empfehlungen des Bewertungsgremiums im Jahr 2015
2. Ergebnisse des Monitorings,
Schlussfolgerungen und Empfehlungen
3. Zwischenergebnisse Tracerversuche
4. Gefährdungsabschätzung Lusekamp-Nord

Bewertungsgremium Altlast SAD Münchehagen

Übersicht: Empfehlungen des Bewertungsgremiums 2015

Datum	Adressat	Thema	Veranlassung
05.03.2015	Vertragsparteien, NGS	- Empfehlung zur Durchführung der Markierungsversuche	- Konzept zur Durchführung der Markierungsversuche (Bericht Dr. Pelzer 23.02.2015)
18.05.2015	Vertragsparteien, NGS	- Empfehlung zum Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Aktualisierung der Gefährdungsabschätzung Lusekamp	- Konzept der NGS zum Rückbau nicht mehr benötigter Anlagen und Anpassung an die Erfordernisse für eine langfristige Nachsorge - Teil II (insbesondere: Oberflächenwasser, Sanitärwasser) (Änderungsanzeige vom 22.04.2015)
11.06.2015	Vertragsparteien, NGS	- Stellungnahme zur Ergänzung und Aktualisierung der Gefährdungsabschätzung für den nördlichen Bereich des Lusekamp	- Bericht Dr. Pelzer vom 09.05.2015 "Ergänzende Stellungnahme zum Lusekamp"
11.06.2015	NGS	- Empfehlung zur Fortführung der Markierungsversuche unter dem geänderten, aktualisierten Kenntnisstand der Höhenverhältnisse der Messstellen	- Bericht Dr. Pelzer vom 10.06.2015 "Folgerungen aus der Neubestimmung der NN-Höhen an ausgewählten Messstellen"

2. Ergebnisse des Monitorings

2.1 Hydraulik

2.2 Hydrochemie

2.3 Deponiegas (Passivbetrieb)

2.4 Oberflächenwasser, Sedimente und Setzungen

**Gegenüber den Vorjahren sind keine wesentlichen
Veränderungen erkennbar.**

2. Bewertung Monitoringergebnisse 2014/2015

- * Ein Schadstoffaustrag (Grundwasser, Oberflächenwasser, Sedimente) aus der gesicherten Altlast ist derzeit nicht erkennbar.
- * Es gibt keine Hinweise auf eine technische Dysfunktionalität der Sicherungssysteme.
- * Es gibt keine eindeutigen Hinweise auf das Entstehen einer Fußpunktfahne.
- * Es ergeben sich Hinweise auf dauerhaft niedrige Grundwasserstände an der West-Seite – neue Messstellen.
- * Gradientenumkehr an der NO-Ecke ist 2014 und 2015 nicht aufgetreten
 - hohe Sommerniederschläge
 - Korrektur der Messpunkthöhen an AL 5.1/5.2 (Setzungen?).

2. Schlussfolgerungen

- * **Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Nachrüstung weiterer Sicherungselemente nicht erforderlich.**
- * **Eine belastbare Prognose, dass ein Stoffaustrag auch mittel- und langfristig für die Zukunft mit Sicherheit auszuschließen sein wird, kann zur Zeit wegen der sehr langfristigen Prozesse der Schadstoffverlagerung nicht gegeben werden. Damit ist es derzeit auch nicht möglich, eine endgültige Aussage über die Verzichtbarkeit weiterer Sicherungselemente zu treffen.**
- * **Nach abschließender Bewertung der Tracerversuche und der Auswertung der Ergebnisse der neuen Messstellen kann mit der Konzeption der Langzeitnachsorge begonnen werden.**

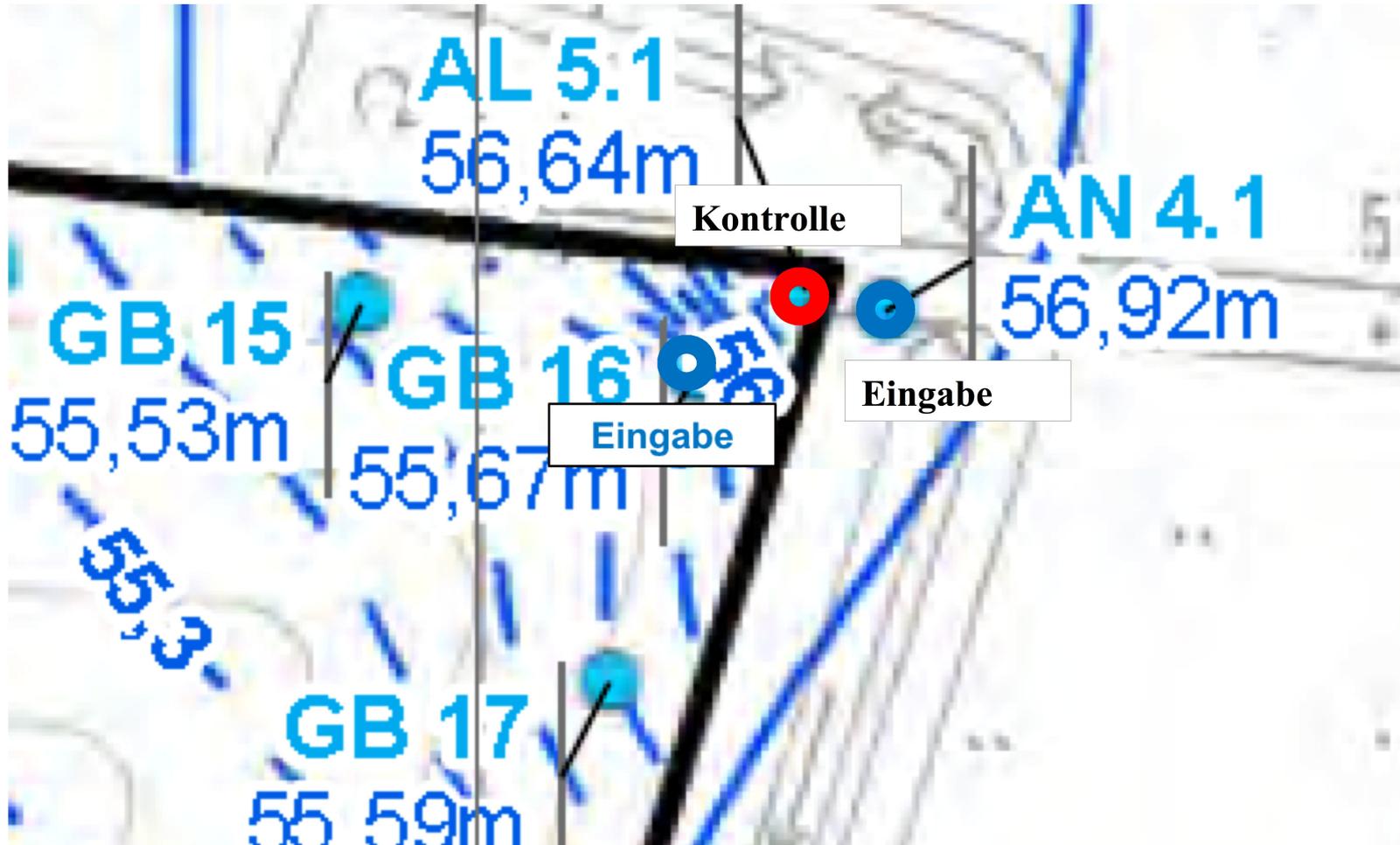
2. Empfehlungen zum Monitoring

- * **Die flächendeckende Untersuchung auf Dimethylchloroacetal sollte in das Monitoring für den Statusbericht aufgenommen werden. An ausgewählten Messstellen sollte eine jährliche Analytik dieses Parameters erfolgen.**
- * **Untersuchungen von Bodenproben aus dem Messstellenbau auf geogene/biogene Kresole/Phenole.**
- * **Gesamtvermessung der GW-Messstellen.**

3. Zwischenergebnisse Tracerversuche

- * **1. Tracerversuch wurde gemäß dem abgestimmten Konzept am 1.4.2015 in den AN4-Messstellen begonnen**
 - * **Bisher keine bewertungsrelevanten Nachweise der Tracer an den AL5-Messstellen**
 - * **Daraus lassen sich bereits erste Rückschlüsse ziehen auf die geringe Geschwindigkeit von Grundwasserbewegungen im Bereich der Nord-Ost-Ecke.**
- * **2. Tracerversuch an GB16 wurde am 8.7.2015 in Erwartung der möglichen Gradientenumkehr begonnen**
 - * **Ergebnisse liegen noch nicht vor**
- * **Weiteres Vorgehen wird nach Vorlage des Statusberichtes zum Datenbestand bis 31.10.2015 erörtert**

Nordost-Ecke: Tracerversuch



4. Gefährdungsabschätzung Lusekamp-Nord

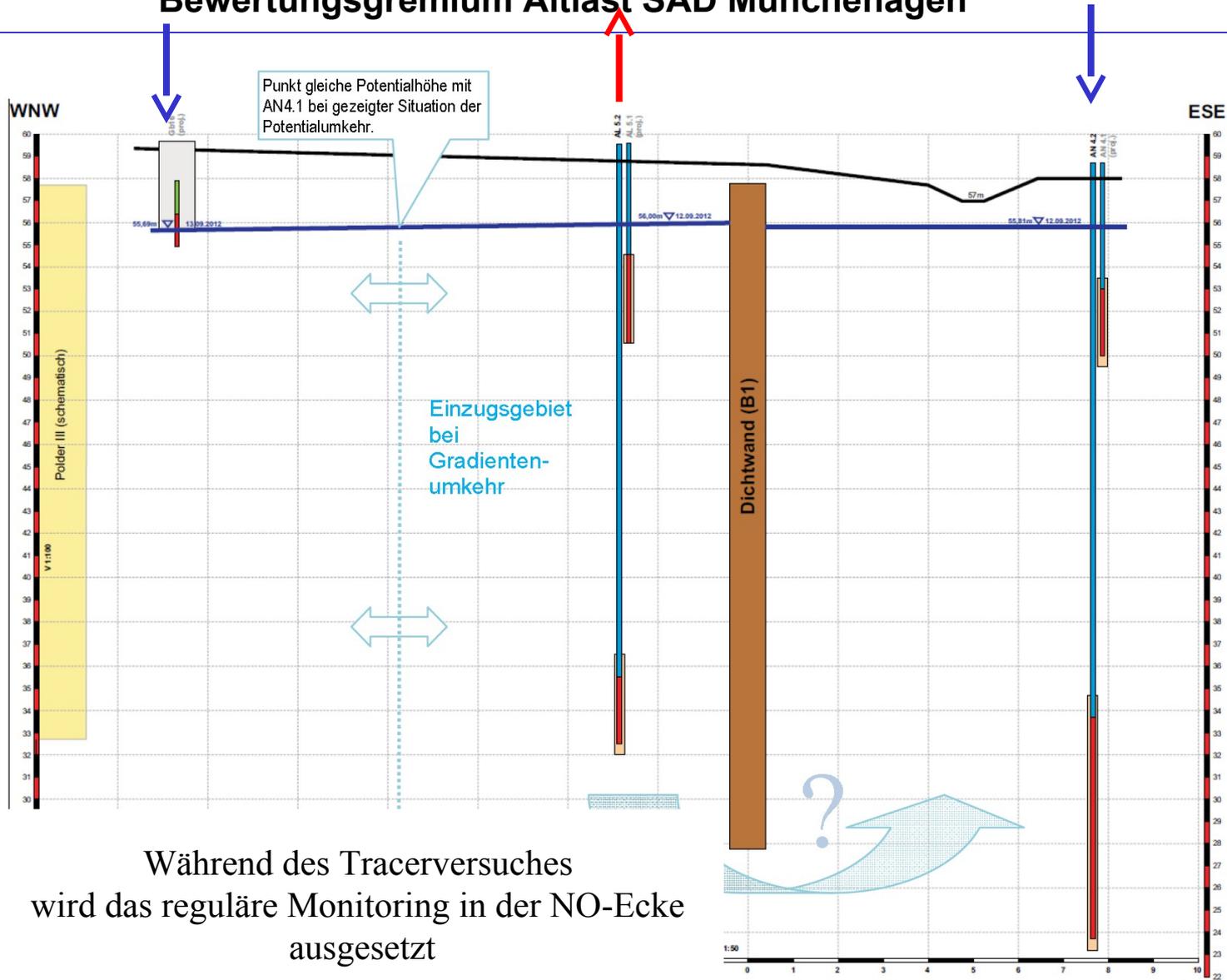
- * **Durchgeführte Arbeiten:**
 - * **Zusammenstellung und Aufarbeitung vorliegender Daten**
 - * **Bodenprobenahme**
 - * **Aktualisierte gutachterliche Bewertung**
- * **Ergebnisse:**
 - * **Gegenüber der Ausgangssituation 1990 deutlich verringerte Gehalte**
 - * **Keine humantoxikologisch relevante Belastungssituation feststellbar**

Bewertungsgremium Altlast SAD Mönchshagen

		Auflage Waldboden				
Probenbezeichnung		MP1 OF	MP1 OH	MP2 OF	MP2 OH	Vergleich Prüfwert BBodSchV „Kinderspielflächen“
TOC	Masse-% TM	48	38	48	47	
Summe PAK (EPA)	mg/kg TM	1,11	3,98	1,10	3,41	
Naphthalin	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050	
Benzo(a)pyren	mg/kg TM	<0,050	0,18	<0,050	0,14	2
PCB Summe 7 Kongenere	mg/kg TM	0,0950	0,183	0,0410	0,0400	0,400
Summe PCDD/PCDF (I-TE (NATO /CCMS) exkl. BG)	ng/kg TM	181	152	42	37	100 (Nutzung „Wohnen“ 1000)
1990:		391		249		

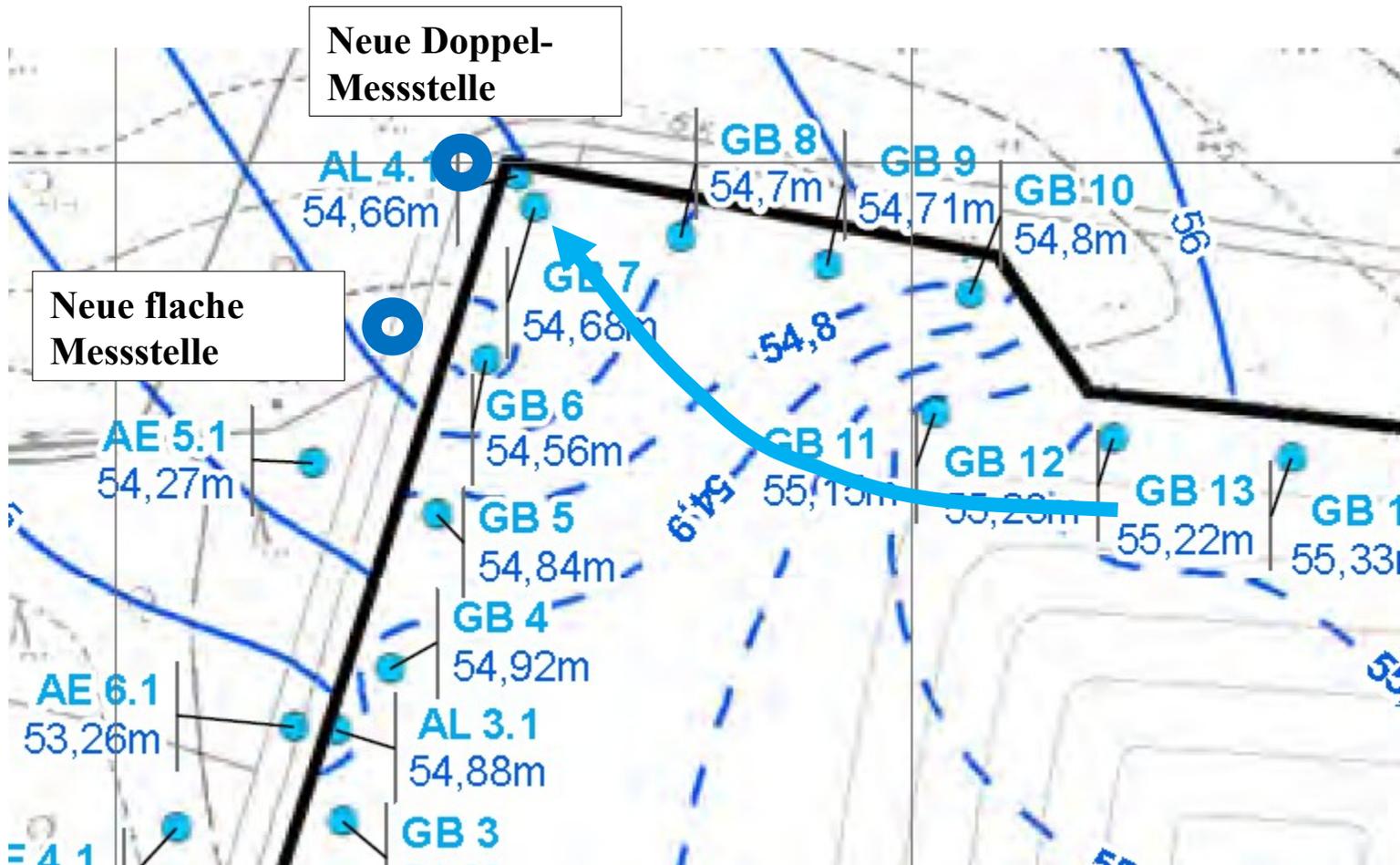
Reserve-Folien:

Bewertungsgremium Altlast SAD Münnehagen



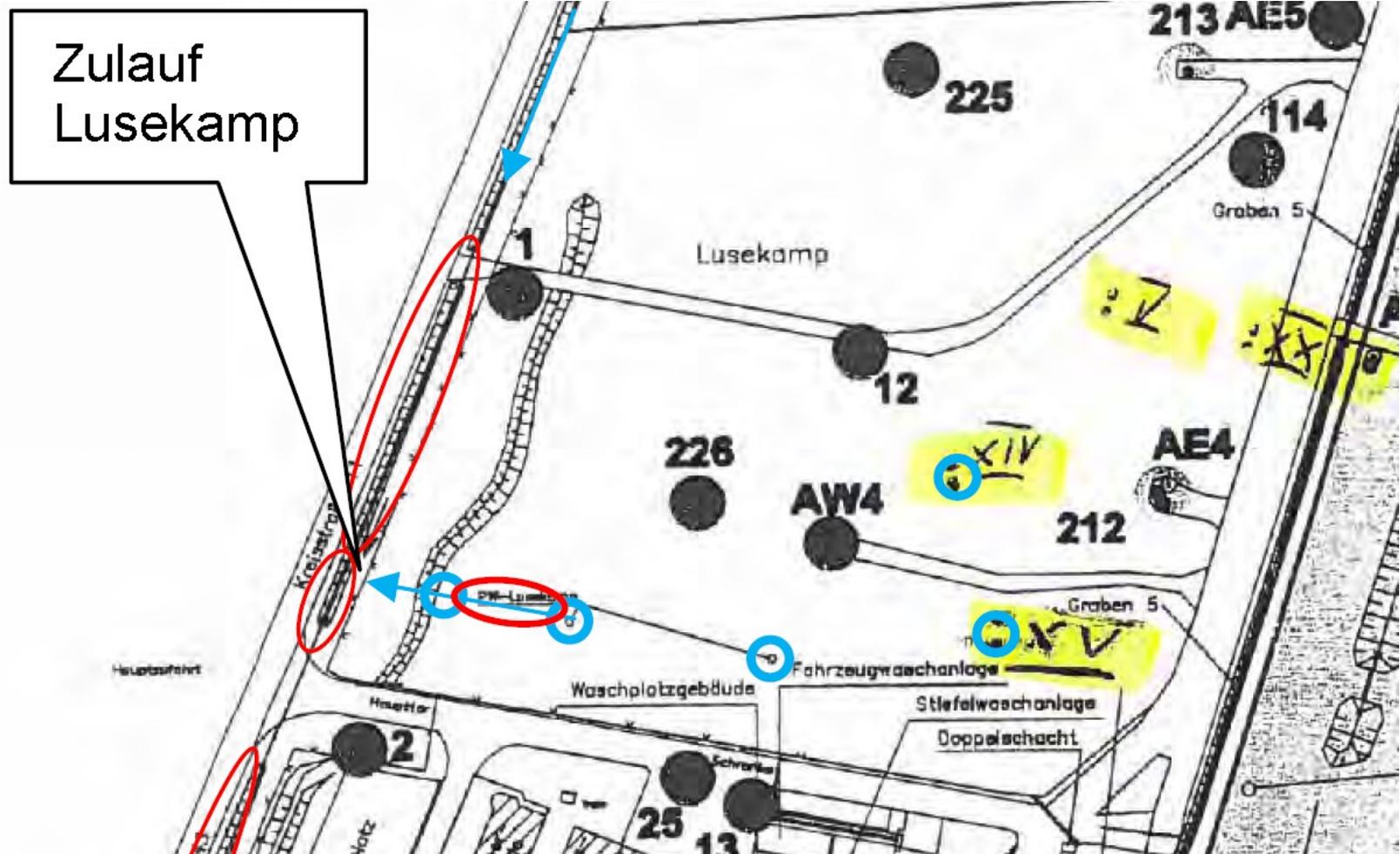
Während des Tracerversuches
wird das reguläre Monitoring in der NO-Ecke
ausgesetzt

Nordwest-Ecke: Errichtung neuer Messstellen



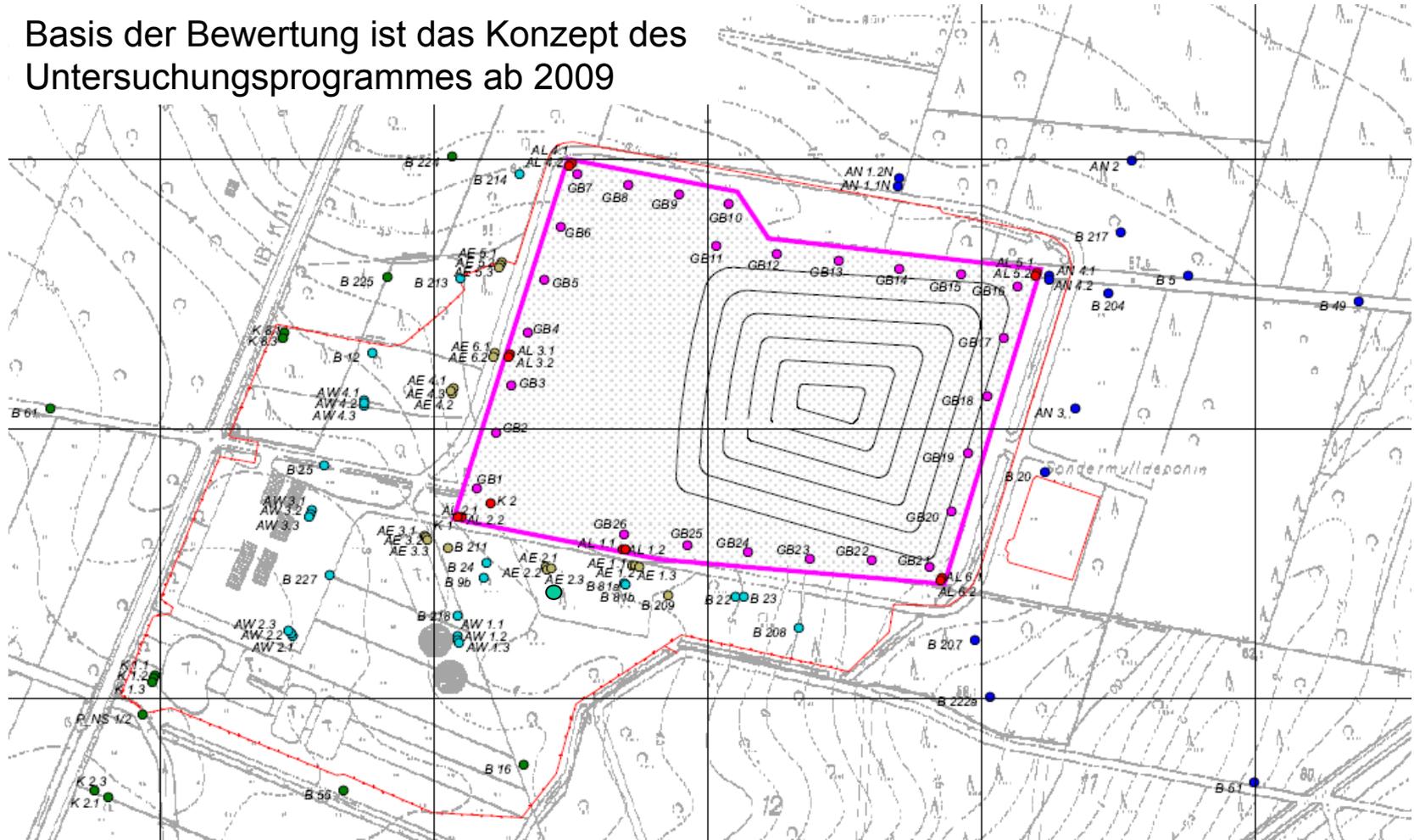
Bewertungsgremium Altlast SAD Münnehagen





Bewertung der Monitoringergebnisse 2009-2013

Basis der Bewertung ist das Konzept des Untersuchungsprogrammes ab 2009



Bewertung der Monitoringergebnisse 2009-2013

Basis der Bewertung ist das Konzept des Untersuchungsprogrammes ab 2009

